

NEUE MR-DIENSTLEISTUNG DEPOTDÜNGUNG VOR MAIS

Diese Jahr bieten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit den Mineraldünger im Tiefendepot auszubringen. Dank hochgenauem RTK Lenksystem wird das Düngerdepot vor der Maisaussaat zwischen den späteren Maisreihen ausgebracht. Die Dienstleistung wird nur im Kompletverfahren angeboten. Der Einführungspreis beläuft sich auf 45 €/ha netto inklusive Diesel und Fahrer zuzüglich An- und Abfahrt

Bei Interesse bei Simon Groth melden:

Tel: 07852/939471

Mail: s.groth@mr-ortenau.de

Neue Herausforderungen für den professionellen Mais-, Kartoffel- und Rapsanbau durch:

- >> Die Düngemittelverordnung und rote Gebiete
- >> Rasant steigende Preise für Stickstoffdünger
- >> Den Klimawandel (Trockenheit und Starkregeneignisse)
- >> Den Klima- und Umweltschutz (Gewässer, Natur)
- >> Die geforderte Reduktion des Einsatzes von chemischen Pflanzenschutzmitteln und synthetischen Düngerstabilisatoren
- >> Die Akzeptanzprobleme der Stickstoffdüngung in der breiten Bevölkerung
- >> Eine steigende Nahrungsmittelnachfrage durch eine rasch wachsende Weltbevölkerung

Wie funktioniert die Tiefendepotdüngung?

Im Gegensatz zur Oberflächenapplikation von Stickstoffdüngern mit Nährstoffverlusten von bis zu 50 % in die Atmosphäre erfolgt bei der Tiefendepotdüngung die Düngergabe in Form von luftdicht verschlossenen, schlauchförmigen Düngerdepots in 20 cm Tiefe. Dabei wird der Dünger nur in jeder zweiten Reihe eingearbeitet. Durch die tiefe Ablage mit minimaler Bodenbearbeitung ist der Dünger vor Auswaschungen durch Starkregen bestens geschützt. Die geringe biologische Aktivität in 20 cm Tiefe und die kleine Kontaktfläche der Depots zum Boden verhindert die Mobilisierung des Düngers über viele Wochen. Dadurch wird es möglich, die gesamte Düngermenge in einer Gabe vor, während oder nach der Saat auszubringen. Die Tiefendepotdüngung steht auf einer soliden wissenschaftlichen Basis. Die pflanzenbaulichen Grundlagen der Pflanzenernährung mit der Tiefendepotdüngung sind bereits vor 20 Jahren im Rahmen



Quelle: RAUCH Landmaschinenfabrik GmbH

der Cultan-Düngung wissenschaftlich erarbeitet und bewiesen worden. Auf der Homepage: CULTAN.de können die entsprechenden Ergebnisse jederzeit eingesehen werden.

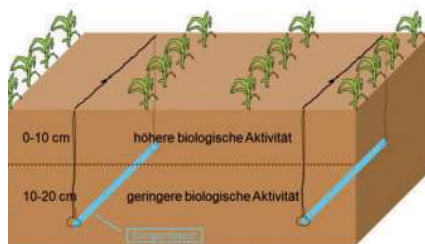
Eine neue Dimension in der Stickstoffdüngung

Tiefe Düngerablage – hohe Düngereffizienz
Die neue RAUCH Tiefendepotdüngungsmaschine DEEPOT steigert sowohl die Stickstoffdüngereffizienz als auch die Wirtschaftlichkeit gegenüber Zweischiebenstreuern, der Unterfußdüngung oder der Flüssigdüngung mit Stachelrad. Durch die tiefe Ablage der Düngergranulate und durch den luftdichten Verschluss werden Verluste durch Ausgasung oder Auswaschung auf ein Minimum reduziert. Einsparpotenziale von 100,- € und mehr je Hektar gegenüber der Oberflächenapplikation mit Zweischiebenstreuern sind die Regel.

Die bereits aus dem Pneumatikdüngerstreuer AERO GT bekannte, hydraulisch angetriebene Dosiereinheit ermöglicht präzise Ausbringungsmengen von maximal 400 kg/ha bei 10 km/h Arbeitsgeschwindigkeit.

Flexibler Einsatz im Mais, in Kartoffeln und Raps

Der Reihenabstand kann zwischen 1,5 m bis 0,75 m angepasst werden. Da nur in jeder zweiten Reihe Düngerdepots angelegt werden, eignet sich DEEPOT hervorragend für Reihenkulturen wie Mais, Kartoffeln, Raps und Rüben. Der Düngerttransport von der Dosiereinheit zu den Scharen erfolgt pneumatisch mit Hilfe eines hydraulisch angetriebenen Gebläses.



Der Schardruck lässt sich ebenfalls fernbedient über Hydraulikzylinder in jeder Parallelogrammaufhängung der Schare bis auf maximal 300 kg einstellen. Die Einarbeitungstiefe einfach und schnell zwischen 10 und 25 cm variieren. Das große Scheibensech öffnet die Furche und schneidet Ernterückstände. Durch das extra dünne Schar mit Fallrohr wird der Dünger auf die gewünschte Tiefe abgelegt. Durch die schonende Öffnung der Furche findet nur ein geringes Maß an Bodenbearbeitung statt. Die gehärtete Torpedospitze gibt dem Düngerdepot die endgültige Form. Patentierte Kratzfedern sorgen für eine feine Krümelung der Schlitzflanken. Dadurch verschließt sich der Injektionsschlitz durch die beiden V-förmigen Andruckwalzen luftdicht nach dem Reißverschlussverfahren. Ausgasungen werden so auf ein Minimum reduziert. DEEPOT ist serienmäßig mit einem ISOBUS-Jobcomputer ausgestattet, der mit den gängigen ISOBUS-Traktorterminals kompatibel ist.

Klare DEEPOT-Vorteile:

- >> Übertreffende Wirtschaftlichkeit und Düngereffizienz: 20% weniger Dünger und trotzdem 8 % mehr Ertrag
- >> Hohe Verteilpräzision bis an die Feldgrenze
- >> 50 % mehr Wurzelvolumen ermöglicht eine hohe Trockenresistenz und Sicherheit vor den Risiken des Klimawandels
- >> Vermeidung von klimarelevanten Ammoniakemissionen
- >> Schutz vor Stickstoffausträgen nach Starkregen
- >> Stärkung der Pflanzengesundheit durch lang anhaltende Ammoniumernährung
- >> Weniger Unkrautdruck
- >> Hohe Akzeptanz der Tiefendepotdüngung in der Bevölkerung
- >> Zunehmendes Interesse bei den Landwirten